

Paris 2014: Range Rover Evoque bekommt Union Jack und Head-up-Display

Land Rover stellt auf dem Pariser Autosalon (Publikumstage: 4. - 19.10.2014) den Range Rover Evoque als besonders Britisch angehauchtes Sondermodell „Union“ und mit einem scharfen Laser-Head-up-Display vor. Die neue Evoque-Edition basiert auf der Dynamic-Ausstattung und wird in den Lackfarben Firenze Red, Fuji White, Loire Blue, Santorini Black und Corris Grey angeboten. Für besondere Akzente sorgen bei den bunten Modelle das in weißer Kontrastfarbe gehaltene Dach und die weißen 20-Zoll-Leichtmetallfelgen, ergänzt um Details im „Union Jack“-Design an Heckspoiler und Außenspiegeln. Hinzu kommen je nach Lackfarbe weitere weiße oder rote Akzente an der Karosserie.

Das Interieur zeigt „Taurus“-Lederbezüge in dunklem Ebony an an Sitzen, Türverkleidungen, Armlehnen und Armaturenbrett, zu dem die helle „Cirrus“-Nähte einen Kontrast bilden. Modelle mit Neun-Gang-Automatik haben rot eloxierte Oberflächen an Gangwählschalter und Schaltwippen, während die handgeschalteten Ausführungen eine besonders designte Einfassung der Gangschaltung vorweisen. Der Union Jack taucht darüber hinaus an verschiedenen Stellen des Interieurs auf, etwa an den Kopfstützen, den Fußmatten, den Einstiegsleisten und dem Fahrzeugschlüssel.

Das Sondermodell „Union Monochrome“ teilt viele dieser Designelemente, allerdings sind hier die Elemente entsprechend der Namensgebung einfarbig gehalten. Die Kontrastlackierung des Daches ist schwarz. Beide Sondermodelle haben einen neuen weißen „Range Rover“-Schriftzug an der Motorhaube.

Das neue, von Land Rover entwickelte Head-up-Display verfügt erstmalig über Laser-Holografie-Technologie. In bislang unerreichter Farbsättigung, Leuchtkraft und Kontrastschärfe werden wichtige Daten in die Frontscheibe projiziert. Das neue, leichte und kompakte Laser-System zeigt sich darüber hinaus weniger anfällig gegen Blendung durch Sonnenlicht. Informiert wird der Fahrer über zum Beispiel über Geschwindigkeit oder den gewählten Gang, dazu gibt es Richtungshinweise des Navigationssystems,

Meldungen der Verkehrszeichenerkennung oder Status und das eingestellte Tempo der Geschwindigkeitsregelung. Das Head-up-Display lässt sich an- und abschalten und vollkommen auf persönliche Vorlieben einstellen, etwa mit der Helligkeit oder der vertikalen Position der Anzeige. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Range Rover Evoque Union.



Range Rover Evoque Union.



Range Rover Evoque Union.



Range Rover Evoque Union.



Range Rover Evoque Union.



Head-up-Display im Range Rover Evoque.



Head-up-Dsplay im Range Rover Evoque.



Head-up-Dsplay im Range Rover Evoque.



Head-up-Display im Range Rover Evoque.
